

Zürich, 21. Juni 2012 / Medienmitteilung

## «The Circle – vom Air- zum Business Port»

**210 000 Quadratmeter Nutzfläche für Hotels, Konferenzzentrum, Büros und Services – «The Circle at Zurich Airport» ist als innovative und globale Kleinstadt konzipiert und wird den Immobilienmarkt im Grossraum Zürich in den nächsten Jahren massgeblich bewegen. Gesamtprojektleiter Andrea Jörger informierte in Zürich Vertreter der Immobilienwirtschaft.**

Der Flughafen Zürich ist nicht nur der am besten erschlossene Standort der Schweiz. Er verfügt auch über ein erhebliches Entwicklungspotenzial, wenn man Vergleiche mit Airport-Businesszentren wie Airport City Düsseldorf, «Squaire» in Frankfurt oder den Incheon International Airport in Seoul heranzieht. Der Trend, erstklassige Verkehrsknotenpunkte von ihrer angestammten Transitfunktion zu eigentlichen Destinationen zu entwickeln, ist weltweit unverkennbar. Mit dem «Butzenbühl», der in den 1960er-Jahren künstlich angelegten Erhebung in unmittelbarer Nähe der Terminals, des Flughafenbahnhofs und der bereits betriebenen Dienstleistungs- und Verkaufsflächen, besteht auch in Zürich ausreichend Raum für einen solchen Schritt. Die Pläne dazu gehen zurück bis auf das Jahr 2001, wurden aber im Gefolge des Swissair-Groundings und der erfolglosen Bewerbung um eine Kasinolizenz auf Eis gelegt. 2006 wurde die Idee revitalisiert und umfassend überarbeitet. Aus dem internationalen Architekturwettbewerb ging bekanntlich Riken Yamamoto & Field Shop als Sieger hervor.

Am *SPGIntercityTalk* vom Mittwoch, 20. Juni 2012 in Zürich informierte Andrea Jörger, Gesamtprojektleiter «The Circle», Flughafen Zürich AG, Vertreter der Immobilienwirtschaft über den Stand des Projektes und die nächsten Schritte. Andrea Jörger geht nach aktuellem Planungsstand von einer Projektsumme von 1 Mrd. CHF aus, «mit einer Genauigkeit von 20%». Um für den bevorstehenden Auftritt auf dem Finanzmarkt gerüstet zu sein, ist das Projektteam derzeit damit beschäftigt, die Planungsgenauigkeit zu erhöhen. Die Flughafen Zürich AG wird voraussichtlich ihrerseits das Grundstück und die Projektplanung in eine neu zu gründende Gesellschaft einbringen.

Mit der Rechtskraft der Baubewilligung hat das Grossprojekt Anfang April 2012 einen wichtigen Meilenstein erreicht. Verläuft die Projektierung und Vermarktung weiterhin nach Plan, wird 2013 mit den Bauvorbereitungen und dem Tiefbau begonnen. Voraussichtliche Inbetriebnahme in mehreren Bauetappen ist ab 2017 vorgesehen. Gegenwärtig laufen die Arbeiten am Vorprojekt. Die zeitliche Abfolge von Baugesuch und nachfolgendem Vorprojekt sei aussergewöhnlich, so Andrea Jörger. Man habe zuerst eine gesicherte rechtliche Grundlage für die weiteren Planungsschritte schaffen wollen. Er verwies dabei lobend auf die konstruktive Zusammenarbeit mit der Bewilligungsbehörde der Stadt Kloten.

Ebenfalls auf Hochtouren läuft die Vermarktung der Nutzflächen. Mit 50% der projektierten 210 000 Quadratmeter wird der Löwenanteil auf «Offices & Headquarters» entfallen. Aber erst im Mix mit Hotels (25% der Fläche) sowie «Health & Beauty», «Education & Knowledge», «Event & Culture», «Brands & Dialogue» und «Counsel & Services» (zusammen 25%) ergeben sich die angestrebten Synergien für die Mieter und Besucher.

Mit der Hyatt-Hotelgruppe konnte der Betreiber der Hotellerie und des Kongresszentrums bereits gewonnen werden. Nach Information von Robert Hauri, CEO SPG Intercity Zurich, laufen Gespräche mit potenziellen Mietern der Büroflächen. SPG Intercity, die für die Vermarktung der Büroflächen verantwortlich zeichnet, visiert national und international tätige Unternehmen an, die grossen Wert auf eine hochwertige Infrastruktur, erstklassige Verkehrsanbindung und die Nähe zu Hotels und Kongressinfrastruktur legen.

Information für die Redaktion:

Der *SPGIntercityTalk* ist eine Veranstaltungsreihe von SPG Intercity Zurich mit dem Ziel, den Know-how-Transfer innerhalb der Branche zu fördern und aktuelle immobilienwirtschaftliche Themen aufzugreifen. Der nächste *SPGIntercityTalk* findet am 12. September 2012 zum Thema «Social Media Marketing in der Immobilienwirtschaft» statt.

Bildmaterial:

Visualisierungen unter [www.thecircle.ch/#bildmaterial](http://www.thecircle.ch/#bildmaterial) mit der Quellenangabe: Flughafen Zürich AG.

SPG Intercity Zurich ist ein Tochterunternehmen der Intercity Group. Die Intercity Group ist ein unabhängiges Immobiliendienstleistungsunternehmen mit Gruppengesellschaften in Zürich, Luzern, Bern, Basel, St. Gallen, Olten und Zug. Hugo Steiner AG in St. Gallen. Wüst und Wüst für exklusives Wohneigentum in Zürich, Luzern und Zug (exclusive affiliate of Christie's Great Estates). SPG Intercity für kommerzielle Liegenschaften in Zürich, Basel und Genf (alliance partner of Cushman & Wakefield). Inova Intercity für Bautreuhand in Zürich, Uster und Basel. alaCasa.ch für Wohneigentum.

Für Fragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Robert Hauri FRICS  
CEO SPG Intercity Zurich AG  
044 388 58 48  
[robert.hauri@spgintercity.ch](mailto:robert.hauri@spgintercity.ch)